

J U N G F R A U

34 *Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich ja **keinen Mann kenne?***

35 *Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird auf dich kommen, und **Kraft des Höchsten** wird dich überschatten; darum wird auch das **Heilige**, das geboren werden wird, **Sohn Gottes** genannt werden.*

L U K A S 1 , 3 4 . 3 5

- Maria war bei der Zeugung Jesu **Jungfrau**.
- in Vers 34: „kennen“ bedeutet „geschlechtlich erkennen“
- Die **Zeugung** geschah durch die **Kraft des Heiligen Geistes**.

*Im sechsten Monat aber wurde der **Engel Gabriel** von Gott in eine Stadt von Galiläa gesandt, mit Namen Nazareth, **zu einer Jungfrau**, die mit einem Mann verlobt war, mit Namen Joseph, aus dem Haus Davids; und **der Name der Jungfrau war Maria.***

L U K A S 1 , 2 6 . 2 7

J U N G F R A U

- Gabriel nennt das Kind ...
 - Heiliges: hatte **keine** Erbsünde
 - Sohn Gottes
- Zur **Ermutigung** Marias gibt er ein Beispiel für Gottes Macht:

*Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch mit einem Sohn **schwanger in ihrem Alter**, und dies ist der sechste Monat bei ihr, die **unfruchtbar** genannt war; denn **bei Gott wird kein Ding unmöglich** sein.*

LUKAS 1,36.37

- 41 *Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, dass das Kind in ihrem Leib hüpfte; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geist erfüllt*
- 42 *und rief aus mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!*
- 43 *Und woher geschieht mir dieses, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?*

L U K A S 1 , 4 1 - 4 3

LUKAS

*So wie es uns die überliefert
haben, die von Anfang an
Augenzeugen und Diener des
Wortes gewesen sind, hat es
auch mir gut geschienen, der ich
allem von Anfang an genau
gefolgt bin, es dir,
vortrefflichster Theophilus, der
Reihe nach zu schreiben.*

LUKAS 1,2.3

- Lukas war **Arzt** (Kol 4,14) und kannte sich mit Geburten aus.
- Er hat die Sache **genau untersucht**
- und die Jungfrauengeburt als ein **Wunder** anerkannt.

DAS HEILIGE

*... darum wird auch das Heilige,
das geboren werden wird, Sohn
Gottes genannt werden.*

LUKAS 1,35

*Wie könnte ein Reiner aus
einem Unreinen kommen?
Nicht ein einziger!*

HIOB 14,4

- Jeder Mensch wird **in Sünde geboren** (Erbsünde).
- Deswegen ist der Mensch **von Anfang an verloren**, wenn er nicht zu Gott umkehrt.
- einzige **Ausnahme**: Herr Jesus

- 18 *Die Geburt Jesu Christi aber war so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammengekommen waren, dass sie schwanger war von dem Heiligen Geist.*
- 19 *Da aber Joseph, ihr Mann, gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, gedachte er sie heimlich zu entlassen.*
- 20 *Als er aber dies überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist.*

ERBSÜNDE

- Erbsünde: Jeder Mensch ist **in Sünde geboren** und tut Sünden.
- „das Heilige“: Der Herr Jesus hat **nichts** mit Erbsünde zu tun.
- Nur ein **sündloser Mensch** konnte die **Strafe** der Sünde **für andere** am Kreuz tragen.
- Jungfrauengeburt: **Grundlage** für unsere Errettung.
- Hatte **Maria** nicht auch die Erbsünde? Wie konnte **Jesus ohne Sünde** geboren werden?
 - Die Geburt des Herrn Jesus war ein **Wunder Gottes**.
 - **Adam** hatte beim Sündenfall die **Hauptverantwortung**, auch wenn Eva zuerst sündigte.

Denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Eva; und Adam wurde nicht betrogen, die Frau aber wurde betrogen und fiel in Übertretung.

1. TIMOTHEUS 2,13.14

VERANTWORTUNG

- 12 *Darum, so wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben ...*
- 14 *Aber der Tod herrschte von Adam bis auf Mose, selbst über die, die nicht gesündigt hatten in der Gleichheit der Übertretung Adams.*

RÖMER 5,12.14

- 22 *Denn wie in dem Adam alle sterben, so werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden.*

1. KORINTHER 15,22

G E B U R T

*So viele ihn aber aufnahmen,
denen gab er das Recht, Kinder
Gottes zu werden, denen, die an
seinen Namen glauben, die nicht
aus Geblüt noch aus dem Willen
des Fleisches noch aus dem
Willen des Mannes, sondern aus
Gott geboren sind.*

J O H A N N E S 1,12.13

- Die Beteiligung des Mannes
 - führt nicht zur neuen Geburt,
 - sondern zur sündigen Geburt
 - und damit zum ewigen Tod.
- Dieser Mann wird bei der Zeugung Jesu beiseitegesetzt.
- Stattdessen zeugt der Heilige Geist das Kind in Maria.

- Maria ist stets **passiv**, wenn von der **Zeugung** gesprochen wird:
 - „*Du wirst im Leib empfangen.*“
 - „*Kraft wird dich überschatten.*“
 - „*das in ihr Gezeugte*“
- Der **Handelnde** ist ausschließlich **Gott** durch den **Heiligen Geist**.
- Manchmal wird **Maria sündlos** gesprochen, um das Problem zu erklären:
 - wird im Wort Gottes nirgendwo angedeutet
 - Problem **verschiebt** sich lediglich zu ihren Eltern (Hiob 14,4).

WUNDER

*Alles ist mir übergeben von
meinem Vater; und niemand
erkennt den Sohn als nur der
Vater, noch erkennt jemand den
Vater als nur der Sohn und wem
irgend der Sohn ihn offenbaren
will.*

MATTHÄUS 11,27

- Die **Zeugung** und **Geburt** des Herrn Jesus ist ein **Wunder**.
- Maria erkannte darin die Größe des Schöpfergottes:

*„Denn große Dinge hat der
Mächtige an mir getan.“*

LUKAS 1,49